

Zichow, Brandenburg, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.
Heute Gemeinde im Landkreis Uckermark des Bundeslandes Brandenburg.

In Zichow: 2 Verfahren ohne Hinrichtung.

- 1581 die Schlütersche.
Sie wurde inhaftiert und die Folter ihr angedroht.
Die Schlütersche besagte die Nitzebandsche
(Verfahren Lützlow 1581).
Die Schlütersche hatte die Nitzebandsche gelehrt,
Schlangen und Kröten zur Vergiftung
der fahrenden Habe des Achim Schmidt zu gebrauchen.
Die Nitzebandsche verteilte mittels Guss das Gift
auf Schmidts Hof.
Die Schlütersche wurde nach Schwören Urfrieden aus der Haft
entlassen.
Gerichtsherren waren die Familie von Arnim.
- 1581 die Wittesche.
Sie wurde inhaftiert und die Folter ihr angedroht.
Die Wittesche besagte die Nitzebandsche
(Verfahren Lützlow 1581).
Die Wittesche wurde nach Schwören Urfrieden aus der Haft
entlassen.
Gerichtsherren waren die Familie von Arnim.

Quelle: Enders, Lieselott:

Die Uckermark.
Geschichte einer kurmärkischen Landschaft
vom 12. bis zum 18. Jahrhundert,
Weimar 1992, S. 275

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail : bdireske56@gmail.com